

Medienmitteilung

BEA 2026: Glanzvoller Auftakt der Sinne und erfolgreiches Startwochenende

Bern, 27. April 2026

Rund 120'000 Personen haben die BEA am ersten Wochenende besucht und dem Messe-Highlight der BERNEXPO einen erfolgreichen Start in die 73. Ausgabe beschert. Auf viel Interesse stiess auch die offizielle Eröffnung: dort gaben sich sowohl politische Würdenträger:innen als auch Prominente aus Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft ein Stelldichein.

Das BEA-Opening am Freitag fand zum zweiten Mal in der Festhalle statt und überzeugte mit hohem Besuch. Neben Bundespräsident Guy Parmelin gaben sich unter anderem Stadtpräsidentin Marieke Kruit, Grossratspräsidentin Edith Siegenthaler oder Regierungspräsident Christoph Neuhaus die Ehre. Die BEA verbindet seit jeher Tradition und Innovation und räumt heuer der Robotik in einer Sonderschau viel Platz ein. So war es kein Zufall, dass an der von Cloé Salzgeber moderierten Eröffnung auch ein Roboter seinen grossen Auftritt hatte. Für musikalische Highlights sorgten die legendäre Familienband Oesch's die Dritten und die Zürcher Singer-Songwriterin KEZA.

Zufriedenstellende Besucherzahlen

Nachdem sich das BERNEXPO-Areal bereits am Start-Freitag schnell gefüllt hatte und bis in die späten Abendstunden sehr belebt war, wurde auch das Wochenende zum Besucher:innen-Erfolg. Insgesamt 120'000 Gäste tummelten sich im Freigelände, in den verschiedenen Messehallen sowie in der Festhalle. Auf besonders viel Anklang stiessen dabei die Bereiche **Genuss und Tradition**, das **Grüne Zentrum**, der **Lunapark** oder das **Nightlife-Programm**. Lead Messe & Markt Reto Gertsch sagt dazu: «Das erste Wochenende der BEA 2026 war ein voller Erfolg und geprägt von vielen Begegnungen und spannenden Eindrücken. Die vielen lachenden Gesichter und die positive Stimmung haben der Messe von Beginn an die besondere Ausstrahlung verliehen, die sie seit Jahrzehnten prägt. Umso mehr freuen wir uns jetzt auf die kommenden Tage.»

Für alle Bedürfnisse etwas dabei

Die diesjährige BEA dauert noch bis zum Sonntag, 3. Mai. Dabei warten auf dem BERNEXPO-Areal verschiedenste Highlights: zum Beispiel die **moderne Dialog- und**

Apéro-Kultur im Cube in der Festhalle inklusive einem Konzert des Berner Musikers **Greis am Samstag, 2. Mai**, die exklusive Sonderschau **«Roboterwelten»** (Halle 2.1), die **PFERD** mit ihren verschiedenen Darbietungen in den Hallen 13 bis 15, die Sonderschau **«Sicheres Zuhause für Katzen»** im Kleintier-/Haustierbereich der Hallen 12–13, die **Miss-BEA-Wahl** am 1. Mai oder Digitalisierung zum Anfassen im **CityLab Bern**.

Mit dem öffentlichen Verkehr an die BEA

In Zusammenarbeit mit SBB RailAway profitieren Besucherinnen und Besucher der BEA 2026 bei der An- und Rückreise mit dem öffentlichen Verkehr von einer Ermässigung von 30 Prozent auf den regulären Eintrittspreis. Das Angebot ist an den Bahnschaltern, über das SBB Contact Center unter 0848 44 66 88 (CHF 0.08/Min.) sowie online unter sbb.ch/bea erhältlich.

Für Fragen steht zur Verfügung:

Adrian Erni, Mediensprecher BERNEXPO, adrian.erni@bernexpo.ch, 079 464 64 59

Über die BERNEXPO GROUPE

Die BERNEXPO GROUPE inszeniert jedes Jahr mehr als 30 Eigen- und Gastmessen, über 300 Kongresse und Fachveranstaltungen sowie Events jeder Grösse. Seit fast 70 Jahren schafft das Berner Unternehmen Momente und Emotionen für die Ewigkeit. Als Gastgeberin bringt die BERNEXPO GROUPE Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammen und sorgt an diversen Begegnungsorten für intensive Erlebnisse via Live-Kommunikation – unabhängig von Ort, Zeit und Raum. Das BERNEXPO-Areal ist eines der grössten Veranstaltungsgelände der Schweiz. Sechs grosszügige Hallen in zwei Gebäudekomplexen vereinen rund 40'000 m² Veranstaltungsfläche sowie 100'000 m² Freigelände. Mit dem multifunktionalen Kongress- und Event-Gebäude, das im Frühling 2025 für bis zu 9'000 Personen seine Tore öffnet, wird das Veranstaltungsangebot der BERNEXPO GROUPE in der Bundeshauptstadt ergänzt und vergrössert. Die Berner Firma beschäftigt ein Team von rund 120 Mitarbeitenden und ist ein wichtiger Wirtschaftsmotor für die Stadt und Region Bern mit schweizweiter Ausstrahlung.